

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten des Studiengangs

Bezeichnung	Interdisziplinäre Biomedizin
Abschlussgrad	Master of Science
Studienstart ¹	Wintersemester 2018/19
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	☒ nur Wintersemester ☐ nur Sommersemester ☐ Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Karsten Niehaus (Studiengangsverantwortlicher)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Biologie
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	• Fakultät für Physik • Fakultät für Gesundheitswissenschaften • Technische Fakultät
Unterrichtssprache	Deutsch
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zum Studiengang

Die molekulare Biomedizin hat in der jüngeren Vergangenheit maßgeblich zur Erweiterung des medizinischen Wissens im Bereich der Diagnose und Therapie beigetragen und bildet mit disziplinübergreifenden Beiträgen die Grundlage, Ursachen von Erkrankungen besser zu verstehen und so die Therapie zu optimieren.

Mit einem disziplinübergreifenden Angebot, aus Kooperationen der Fakultäten für Biologie, Gesundheitswissenschaften, Physik sowie der Technischen Fakultät, will der Studiengang den modernen Anforderungen an eine interdisziplinäre Ausbildung in der Biomedizin in besonderer Weise gerecht werden und ist damit besonders auf die moderne biomedizinische Forschung ausgerichtet. Gleichzeitig bietet die interdisziplinäre Ausrichtung den Studierenden ein forschungsstarkes Umfeld, Einblicke in aktuelle Methoden und Fragestellungen der Biomedizin sowie die Möglichkeit einer Abschlussarbeit in Kooperation mit lokalen Kliniken und Instituten der Medizin.

Entwicklungen aus der naturwissenschaftlichen Forschung, wie zum Beispiel neue und schnell verfügbare Methoden der Sequenzierung des Erbgutes, finden zunehmend Eingang in die Routinediagnostik in Kliniken. Eine personalisierte Medizin, die sich an den genauen Bedürfnissen des individuellen Patienten und Patienten orientiert, ist das Ziel dieser Entwicklung. Der Studiengang Interdisziplinäre Biomedizin ist genau in diesem hoch innovativen Feld positioniert und stellt damit auch eine attraktive Grundlage für eine Promotion in der biomedizinischen Forschung dar.

Der Studiengang untergliedert sich in folgende Profilschwerpunkte:

- Das Profil **Experimental Science** legt einen besonderen Schwerpunkt auf molekular- sowie zellbiologische Analysen von erkrankungsrelevanten Grundlagen.
- Das Profil **Bioinformatics** bereitet Studierende speziell auf die Auswertung großer und komplexer Datensätze der biomedizinischen Forschung vor.
- Das Profil **Health Science** schafft die Grundlage für eine anschließende Tätigkeit im Bereich Umweltmedizin und Bevölkerungsmedizin.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtabelle auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht.

- [Modulliste \(Studieninhalte\) des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Biomedizin](#)

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

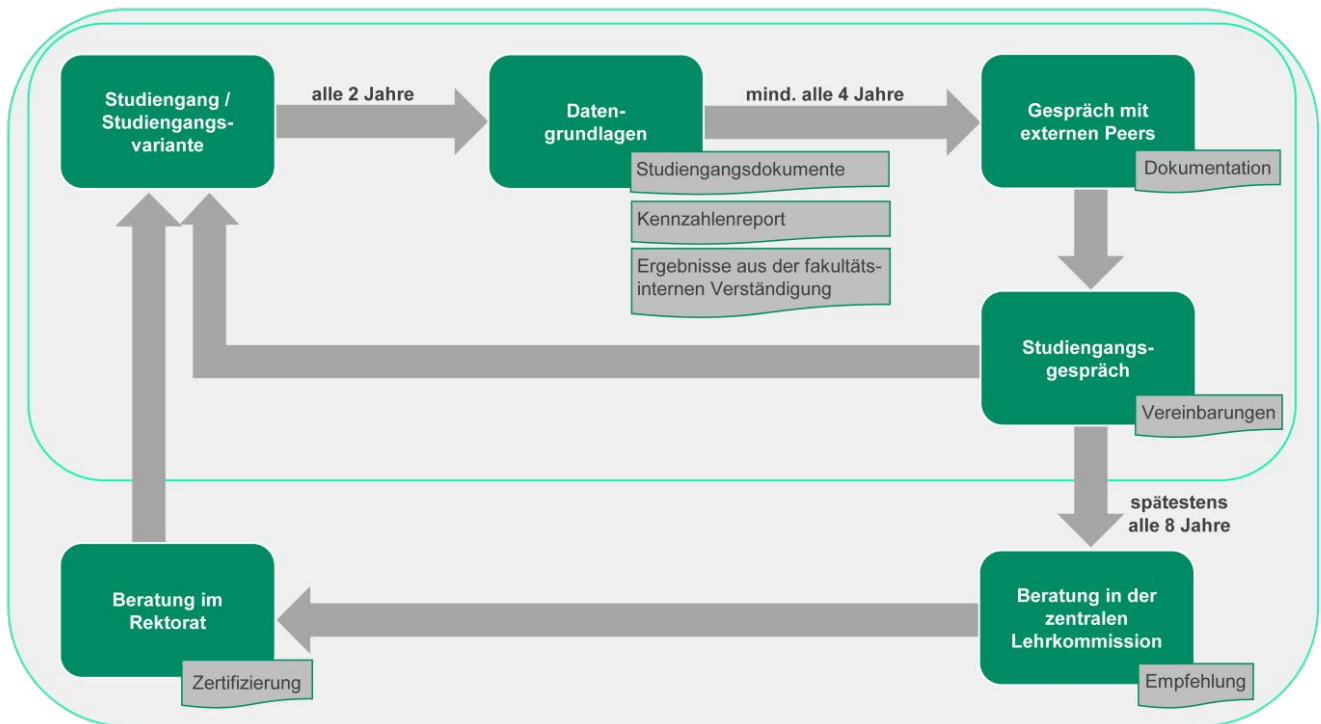


Abbildung 1: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	Programmakkreditiert bis 30.09.2023
Daten der Einbindung externer Expert*innen	12.09.2022
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	nicht erforderlich
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	12.12.2019, 11.11.2022
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	03.07.2023

Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	08.08.2023
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2031

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Hendrik Milting	Fachvertreter	Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen
Prof. Dr. Ferdinand von Eggeling	Fachvertreter	Klinik für Hals-Nasen- und Ohrenheilkunde, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Dr. Bodo Kohring	Berufspraktiker	Kohring consulting
Dr. Andreas BERPpohl	Berufspraktiker	biotec GmbH
Paul Bommel	Studierender	Humanmedizin, Universität zu Köln
Florian Frietsch	Studierender	Bachelor Biologie/Wirtschaftswissenschaften, Master of Education Biologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Der Masterstudiengang Interdisziplinäre Biomedizin (Master of Science) hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Er wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Zertifizierung/Akkreditierung wurden keine konzeptionellen Änderungen vorgenommen.

b. Voten der externen Expert*innen

Die externen Expert*innen bewerten den noch relativ jungen Studiengang als innovativ und attraktiv. Besonders intensiv wurden die Möglichkeiten durch die neue Medizinische Fakultät an der Universität Bielefeld diskutiert. Hier wurde eine intensive Verzahnung empfohlen. Es können sich für die Studierenden sehr interessante und innovative Studieninhalte ergeben, die weiter ausgearbeitet werden sollen. Außerdem wurde empfohlen die Bioinformatik zu stärken, da dies für die berufliche Entwicklung der Absolvent*innen sehr hilfreich ist. Als Konsequenz aus den Hinweisen der Peers und auch aus eigenem Interesse ist zeitnah ein Gespräch mit der Fakultät für Medizin geplant, um neue Inhalte, ggf. auch neue Module aus der Medizin einzubinden.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

Ein Schwerpunkt der Gespräche war das Themenfeld Internationalisierung mit verschiedenen Facetten. Neben der von allen geteilten Sicht, dass Dokumente und Modulbeschreibungen auf Englisch ausgebaut werden sollen, wurden auch die Förderung der internationalen Ansprache von Studieninteressierten sowie die Personenmobilität in den Studiengangsvarianten diskutiert. Dies soll weiter ausgebaut und im

Blick behalten werden.

Vereinbart wurde im Studiengangsgespräch, weitere Modulbeschreibungen und weitere Studiengangsdokumente auf Englisch zu veröffentlichen und internationale Werbung voranzutreiben. Außerdem sollen die Modulbeschreibungen insgesamt geschärft werden. Die systematische Verankerung der Angaben zum Themenfeld Digitalisierung soll mit Rückgriff auf die umfangreiche praktische Erfahrung in den Veranstaltungen in den Modulbeschreibungen vorangetrieben werden.

Als Konsequenz aus den Hinweisen der Peers und auch aus eigenem Interesse ist zeitnah ein Gespräch mit der Fakultät für Medizin geplant, um neue Inhalte, ggf. auch neue Module aus der Medizin einzubinden.

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben bis auf eine Ausnahme eingehalten werden.

In Vorbereitung der Zertifizierungsentscheidung wurde deutlich, dass für den Masterstudiengang, der aktuell von der Fakultät für Biologie, der Fakultät für Physik, der Fakultät für Gesundheitswissenschaften und der Technischen Fakultät gemeinsam unter organisatorischer Verantwortung der Fakultät für Biologie angeboten wird, kein passendes bzw. ausreichendes Lehrangebot für das Profil „Health Science“ vorhanden ist. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen gibt es nach Aussage der Fakultät für Gesundheitswissenschaften inhaltlich keine passende personelle Ausstattung (mehr) für dieses Lehrangebot. Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften überlegt daher, ihre Trägerschaft des Studiengangs zu beenden.

Die Fakultät für Biologie und die Fakultät für Gesundheitswissenschaften haben diese Angaben bestätigt. Die Fakultät für Biologie erklärt in diesem Zusammenhang, dass sie den Studiengang für den Zertifizierungszeitraum anbieten will und entsprechende Ressourcen vorhält.

Alle Prozessschritte wurden ordnungsgemäß durchgeführt.

Es wurde daher eine Zertifizierung mit einer Auflage empfohlen.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 03.07.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und den Studiengang zur Zertifizierung / Akkreditierung mit einer Auflage empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 08.08.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Biomedizin (Master of Science) mit folgender Auflage beschlossen:

Auflage 1:

Die den Studiengang anbietenden Fakultäten unter Federführung der Fakultät für Biologie verschaffen sich unverzüglich einen Überblick, welche Studierenden auf ein Lehrangebot im Profil Health Science angewiesen sind und stellen für diese Studierenden ein Angebot sicher, um einen

Studienabschluss zu ermöglichen.

Die Fakultäten sind verpflichtet, bis zum 31.12.2023 zu entscheiden, ob dauerhaft ein vollständiges und geeignetes Lehrangebot für das Profil Health Science zur Verfügung gestellt werden kann

oder

ob eine konzeptionelle Studiengangsänderung vorgenommen wird, die im Ergebnis zu einem vollständigen und geeignetem Lehrangebot für den Studiengang führt. Diese Änderung kann auch die Einstellung des Profils Health Science und damit eine veränderte Trägerschaft für den Studiengang umfassen. Eine in diesem Zusammenhang ggf. erforderliche Änderung der Zugangsregelungen wird bis zum 31.03.2024 final umgesetzt, einschließlich der Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen.

Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.